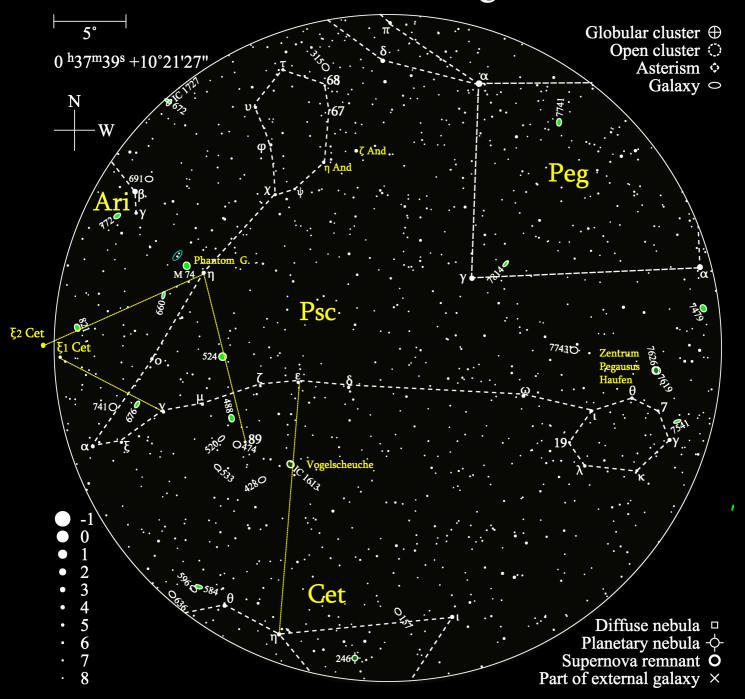
## Die Fische und die Vogelscheuche



M 74 ist eine schöne Spiralgalaxie, die man von oben sieht, mit 9.8 mag. Man müßte sie eigentlich in einem 11x80 Fernglas sehen (und viele haben sie auch so gesehen); ... dunklen Himmel vorausgesetzt. M 74 ist aber wieder eine der Galaxien mit dem «Flächenhelligkeitsproblem», also nicht aus der Stadt probieren! Man findet sie, indem man, von der Stelle aus, wo die beiden Fische «mit einem Band zusammengebunden sind, um sie zum Trocknen aufzuhängen» (= bei  $\alpha$  Psc), der oberen Fischlinie folgt, und bei dem Stern  $\eta$  im rechten Winkel abbiegt. Zwei Sterne 6. Größe, im doppelten Abstand der Galaxie von der Sternbildlinie (rot), helfen den rechten Winkel (und M 74) zu finden.

NGC 676 hat 10.4 mag, NGC 488 11.2 mag, NGC 524 11.3 mag. NGC 660 hat 11.7 mag und NGC 821 11.8 mag. Die beiden letzten liegen auf der Linie η Psc - ξ2 Cet. NGC 7541 ist eine "edge-on" (12m4).

Schon im Walfisch, auf der Linie  $\epsilon$  Psc -  $\eta$  Cet findet sich IC 1613, auch "Vogelscheuche" genannt. Es handelt sich um eine irreguläre Zwerggalaxie, die zur lokalen Gruppe gehört, mit 9.9 mag. Sie wurde von Wolf entdeckt, ist aber von der bekannteren WLM-Zwerggalaxie (Wolf-Lundmark-Melotte), ebenfalls im Walfisch zu unterscheiden (siehe Karten Cet Psc S Eri W und Aqr E Psc O). Sie hat eine sehr schwache Flächenhelligkeit (für Fotographen und Spezialisten).

Die Galaxien im Pegasus, inklusive NGC 7619/26 (Zentrum des Pegasushaufens) sind auf der Karte Peg Vi Psc W kommentiert; die Objekte links oben am Rand auf der Karte Ari Tri And S Psc N. Zum Walfisch, siehe die Karte Cet Psc S Eri W. Siehe auch noch die Karte Aqr O Psc SW.